

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

162

Wien, am 14. Juni 1933

Wien in Zahlen.

Statistische Daten vom März 1933.

Strassenbahn und Autobus.

Wie die Magistrats-Abteilung für Statistik mitteilt, führen die Wiener städtischen Strassenbahnen einschliesslich der Stadtbahn im vergangenen März 10,941.000, die städtischen Autobusse 331.000 Wagenkilometer. Strassenbahn und Stadtbahn beförderten im Berichtsmonate 41,213.000, die städtischen Autobusse 2,166.000 Fahrgäste.

Der Gas-, Strom-, Wasser- und Brennstoffverbrauch.

Der Wasserverbrauch in Wien betrug im vergangenen März 7,500.000 Kubikmeter, um 826.000 Kubikmeter mehr als im heurigen Februar, hingegen um 17.000 Kubikmeter weniger als im März 1932.

Die städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im Berichtsmonate 42,014.000 Kilowattstunden Strom; da sie im vergangenen Februar 40,343.000 Kilowattstunden und im vorjährigen März 43,860.000 Kilowattstunden Strom erzeugt hatten, ergibt sich im Berichtsmonate gegenüber Februar 1933 eine Mehrerzeugung von 1,671.000 Kilowattstunden und gegenüber März 1932 eine Mindererzeugung von 1,846.000 Kilowattstunden Strom.

Der Gaskonsum im vergangenen März in Wien betrug 29,861.000 Kubikmeter, um 2,009.000 Kubikmeter weniger als im heurigen Februar und um 1,863.000 Kubikmeter weniger als im März 1932.

Nach dem Monatsausweis der Magistrats-Abteilung für Statistik wurden im Berichtsmonate in Wien 157.000 Tonnen Brennstoffe verbraucht; das sind um 63.000 Tonnen weniger als im vergangenen Februar und um 62.000 Tonnen weniger als im März 1932. Von den im Berichtsmonate verbrauchten 157.000 Tonnen Brennstoffen, von denen bloss 72.000 Tonnen (Februar 1932: 104.000 Tonnen, März 1932: 92.000 Tonnen) inländische Produkte waren, entfielen nur 16.000 Tonnen auf die Industrie, um je 1.000 Tonnen weniger als im Februar 1933 und im März 1933.

Die Spareinlagen in Wien.

Die Spareinlagen in Wien betragen Ende März des heurigen Jahres 1,195,911.000 Schilling, um 13,926.000 Schilling weniger als Ende Februar.

370 Ausrückungen der Feuerwehr.

Im Berichtsmonate führte die Wiener städtische Berufsfeuerwehr 370 Ausrückungen durch; das sind um 89 Ausrückungen weniger als im heurigen Februar und um 32 Ausrückungen weniger als im März 1932. Von den im heurigen März durchgeführten 370 Ausrückungen erfolgten 74 zu Bränden, um 9 Brandausrückungen mehr als im vergangenen Februar, hingegen um 28 Brandausrückungen weniger als im vorjährigen März.

.....